

Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21

„Tagblatthaus“

Schalter-Halle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.

Postfach: Frankfurt a. M. Nr. 7486.

Wöchentlich

12 Ausgaben.



Preis:

„Tagblatt“ Nr. 6000-55.

Von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntagen.

Postfach: Frankfurt a. M. Nr. 7486.

Bezugspreis: Vom Verlag bezogen: M. 34.50, durch die Ausgabebeholden bezogen: M. 35. —, durch die Träger ins Haus gebracht M. 36. — monatlich. — Bezugsbestellungen nehmen an: der Verlag, die Ausgabebeholden, die Träger und alle Postanstalten. — In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezugsnehmer keinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder Erstattung des entsprechenden Entgelts.

Anzeigenpreise: Ordentliche Anzeigen M. 4. —, Finanz- und Kultur-Anzeigen M. 6. —, auswärtige Anzeigen M. 8. —, sonstige Anzeigen M. 10. —, auswärtige Anzeigen M. 15. — für die einseitige Aufnahme oder deren Raum. — Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Anzeigen entsprechende Nachlässe. — Schluss der Anzeigenannahme für beide Ausgaben: 10 Uhr vormittags. — Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriebenen Tagen und Plätzen wird keine Gewähr übernommen.

Verleger: Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblattes: Berlin NW. 61, Stäckerstraße 12, Fernsprecher: Amt Woritzplatz 15300.

Donnerstag, 8. Juni 1922.

Morgen-Ausgabe.

Nr. 263. + 70. Jahrgang.

Das Gespenst des Mordes.

In Offenburg hat der Prozeß gegen die einzige der am Erzberger-Morde verdächtigen Personen, die es nicht vorgezogen hat, ihren Wohnsitz nach unbekannt zu verlegen, begonnen. Zwei Tage vorher ist gegen den Reichstagsabgeordneten und Oberbürgermeister Scheidemann ein Mordversuch unternommen worden, und auch hier hat es der Täter, nachdem zwei Schüsse des Angefallenen auf ihn ihr Ziel verfehlt, verstanden, sich durch Flucht vorerst in Sicherheit zu bringen. Auf die Sicherheitsverhältnisse politisch mißliebiger Persönlichkeiten wirkt jedenfalls dieses neue Verbrechen, das die Kette der Mordversuche und Morde, die seit Haase, Gareis und Erzberger schier unübersehbar geworden ist, nur ergänzt, ein weiteres, niederschmetterndes Licht.

Ebenso wie im Falle Erzberger stehen wir auch bei dem Attentat auf Scheidemann offensichtlich vor einer Panatistik, wobei es zunächst dahingestellt bleiben mag, ob es sich um den Vollzug eines geheimblinderischen Todesurteils handelt oder nur um eine individuelle Unternehmung. In bezug auf den Erzberger-Mord soll das durch die bevorstehende Verhandlung erst geklärt werden, in bezug auf das Scheidemann-Attentat fehlt vorerst jede Handhabe zur Urteils-fällung. Aber jedenfalls läßt sich das eine sagen: die Namen Erzberger und Scheidemann sind in der politischen Agitation dermaßen miteinander verflochten worden, daß eine gewisse Geneigtheit bestehen muß, die Attentate auf sie als zusammengehörige Unternehmungen zu betrachten, mindestens aber als Folge jener selbst begriffswirrenden Propaganda ohne Maß und Schranken, deren Folgen Deutschland in die Gefahr bringen, in der ganzen Welt als politische Räuberhöhle in Ruf zu geraten.

Ob man Herrn Scheidemann ein langes und gesegnetes Leben und möglichst ausgiebige weitere Tätigkeit wünscht, wird zum großen Teil von der Beurteilung seiner früheren Aktivität abhängig. Seine Gegner sagen, er habe durch sein Eintreten für einen Verständigungsfrieden die deutsche Widerstandsfähigkeit während des Krieges unterhöht, er habe aus selbstsüchtigen Motiven die Monarchie gestürzt und uns zu dem Frieden von Versailles geführt. Diese Vorwürfe insulieren das Vorhandensein einer außerordentlichen, wenn auch schlechten Wirkendens-Persönlichkeit, für die aber wenig konkrete Merkmale vorliegen. Herr Scheidemann ist sicherlich ein begabter Mann, aber er trägt in keiner Hinsicht die Züge eines wahrhaft großen Politikers, weder nach der guten noch nach der schlechten Seite. Er hatte allerwege ein gutes Gefühl für Konjunkturen und primitive Tatbestände, aber dies Gefühl hat ihn stets nur dazu befähigt, bereits in der Entwicklung befindliche Schicksale zu unterstreichen oder abzumildern, nicht aber neue Schicksale zu schaffen. Sein Eintreten für den Verständigungsfrieden war weniger Überzeugungsfrage als Erkenntnis, daß gegen die Übermacht ein Sieg nicht zu erringen sei, und es schuf seine neue Volkseinstimmung, sondern brachte eine bereits vorhandene nur zum Ausdruck. Ebenso ist er der Revolution nicht vorangegangen, sondern nachgelaufen, und wie es oft das Schicksal einer Persönlichkeiten ist, aus ihrer kleinen Perspektive heraus oder sogar aus Selbstsucht in eine weltgeschichtliche Idee hineingegeraten, hat er schließlich doch, eben durch seine Haltung während der Revolution, Deutschland vor einer sonst ziemlich unvermeidlichen Periode des Bolschewismus bewahrt. Endlich hat er, was oft vergessen wird, sich geweigert, den Versailles-Frieden zu unterschreiben, er ist vom Ministerpräsidenten zurückgetreten — und sollte dies selbst nur aus egoistischer Taktik geschehen sein: geschehen ist es immerhin, und es kommt in der Politik oft mehr auf die Taten als auf Motive an.

Bei gerechtem Urteil wird man also sagen müssen, daß die ganze Hege gegen Scheidemann ebenso borniert war wie diejenigen gegen Erzberger. Aber selbst, wenn das nicht der Fall wäre, müßte man sich doch mit äußerster Schärfe gegen jene Methode des Mordes und des Mordversuchs wenden, die unglücklicherweise noch immer nicht von allen Seiten stark genug als verbrecherisch und einer Kultur nation unwürdig gekennzeichnet wird. Im Gegenteil, jetzt eben wieder, im Verfolg des Scheidemann-Attentats, schlägt eine Presse, von der man nur sagen kann, daß sie sittlich verwerflich ist, Töne an, die jedem Anständigen die Schamröte ins Gesicht treiben müssen. Die „Tägliche Rundschau“ erklärt, nachdem das Attentat erfolglos geblieben sei, „erscheint bei dem ganzen Vorgang nur das eine noch erwähnenswerte, daß Scheidemann sich offenbar im Besitz eines Waffenscheins befunden hat, und daß er von seiner Waffe bedenkenlos und blindlings Gebrauch gemacht hat“. Und die „Deutsche Tageszeitung“, die

sich der geschmackvollen Überschrift „Der Mord mit der Klistierspritze“ bedient, spinnt diesen Faden noch wider weiter, indem sie ausführt: „Herr Scheidemann kann wahrscheinlich von Glück sagen, daß er zweimal vorbeischloß und daß die ins Blinde gefeuerten Kugeln auch unbeteiligte Dritte verschont haben. Hätte er etwa den dummen Jungen, der ihn bespritzte, erschossen, so hätte er einen Totschlag auf dem Gewissen...“ Mit anderen Worten: ein Scheidemann darf sich nicht einmal gegen Mörder wehren, und wenn er es tut, so begeht er einen Totschlag. Weiter kann die politische-moralische Verwahrlosung nicht mehr getrieben werden. Was aber soll geschehen, wenn nun die Gegenpartei ihrerseits zu gleichen Methoden übergeht, und auf Ludendorff, Hert, Westarp und Helfferich zu knallen und zu spritzen anfängt? Das Gespenst des politischen Mordes muß endlich aus Deutschland verjagt werden. Daron sollten die anständigen Leute aller Parteien wirklich aufrichtig mitarbeiten!

Der Erzberger-Prozeß.

Br. Offenburg, 7. Juni. (Eig. Drahtbericht.) Unter ganz besonderen Vorbedingungen hat heute vormittags vor dem hiesigen Schwurgericht die Verhandlung gegen den Kapitänleutnant v. Killinger wegen Beihilfe an der Ermordung Erzbergers begonnen. Ein erhebliches Aufsehen an Gendarmenleibschützen sowie das Amtsgerichtsanwalt, in dem Killinger keine Unternehmungshandlung, als auch das Landgerichtsgenau und insbesondere den Schwurgerichtssaal. Die Urteile an diesen Vorbestimmungen liegt darin, daß in der letzten Zeit sich Anzeichen gezeigt haben, die auf den Plan einer gewalttätigen Verletzung Killingers deuten lassen. Im Laufe der Vorbestimmungen, nach Killinger eine ausführliche Schilderung seines Lebens, bei der er betonte, daß er mit Schindler und Tilsen keinen freundschaftlichen Verkehr pflegte, sondern beide nur in München kennen gelernt habe. Die Verteidigung Killingers liegt in den Händen der Rechtsanwälte Grise (Offenburg) und Schleier (München). Im Gerichtsraum ist eine große Übersichtstafel angebracht, auf der die Gendarmen des Schwurgerichtes von Grisebach und Dönnau genau verzeichnet ist. Es ist genau die Mordstelle angedeutet und der Weg, auf dem die mutmaßlichen Mörder nach der Tat geflohen sind, sowie diejenigen Stellen, an denen die Zeugen sie gesehen oder gesprochen haben. Auf dem Tisch des Gerichtes liegen die Garderobekarte Erzbergers, die von etwa sechs Kugeln durchbohrt sind, außerdem die Schilde der Erzbergers, die zwei Schüsse aufwies, Patronen und Kugeln, die man am Tatort fand, Briefschaften, Urkunden usw. Die Zeugen sind noch nicht alle zum Beginn der Verhandlungen bestellt worden, sondern es sind immer nur die Leute geladen, die an dem betreffenden Tage in Frage kommen. Der Vorbestimmte wies in seiner einleitenden Rede darauf hin, daß es sich um einen Verstoß mit politischem Verstand handelte, daß aber die Verhandlungen jetzt eine reine Verstandesangelegenheit sein müßten, die mit der politischen Überzeugung nichts zu tun habe.

Die Verhandlungen über das obersteilische Räumungsabkommen.

Br. Berlin, 7. Juni. (Eig. Drahtbericht.) Die Verhandlungen über das obersteilische Räumungsabkommen, die in Doppel- und Dreifach-Verhandlungen zwischen Deutschland und Polen und der internationalen Kommission geführt werden, sind noch nicht zum Abschluß gelangt. Wir sind von ausländischer Seite erfahren, daß Gelande v. Edvardi morgen nach Berlin, um nochmals mit den beteiligten deutschen Ressorts Rücksprache zu nehmen. Bei den kritischen Punkten, die eine Hinausdauer der Verhandlungen verurteilt haben, handelt es sich um die Gefangenenfrage, die Regelung der Aufstandsschäden und um den Verteilungsschlüssel der Verwaltungskosten für die Besatzung.

Unruhen im Kreise Lublinsk.

W.T.B. Lublinsk, 7. Juni. Im Kreise Lublinsk, besonders in Jawadzi, ist es gestern zu Unruhen gekommen. Deutsche Soldaten wurden verprügelt und mißhandelt.

Für die Revision des Betriebsrätegesetzes?

Br. Berlin, 7. Juni. (Eig. Drahtbericht.) Auf der Tagung der deutschen Gewerbetreibenden wurde ein Antrag, der eine Revision des Betriebsrätegesetzes fordert, der Verhandlung als Material überwiesen. Angenommen wurde ferner ein Antrag, der für Erholungsreisen während des Arbeitsurlaubs Arbeitsreisemöglichkeit fordert. Am Mittwoch werden die Beratungen fortgesetzt.

Eine Anfrage über die Ausfuhr von Zeitungsdruckpapier.

Br. Berlin, 7. Juni. (Eig. Drahtbericht.) Die demokratische Fraktion des Reichstags hat eine Anfrage an die Regierung gerichtet, in der darauf hingewiesen wird, daß die Produktion von Zeitungsdruckpapier in Deutschland im Jahre 1921 630.000 Tonnen, der Inlandsverbrauch aber nur 300.000 Tonnen betrug. Im laufenden Jahre sei die Produktion erheblich gestiegen und der Verbrauch erheblich zurückgegangen. Es bestünde demnach der Verdacht, daß ein sehr wesentlicher Überschuß vorhanden sein müsse, obwohl am Papiermarkt derzeit selbst bei mäßigen Preisen Breiten kaum noch Zeitungsdruckpapier zu haben sei. Die Regierung wird deshalb aufgefordert, die Ziffer für die Ausfuhr von Zeitungsdruckpapier im Jahre 1921 und die Zahlen für Produktion und Inlandsbedarf in den ersten vier Monaten dieses Jahres bekanntzugeben, sowie Aufklärung zu schaffen, wo der offenbar sehr beträchtliche Überschuß verbleibt.

Die Herabsetzung der deutschen Kriegsschuld beschlossen?

D. Paris, 7. Juni. (Eig. Drahtbericht.) Die Pariser Zeitungen müssen heute ihre Nachrichten, die von einem Scheitern der Anleiheverhandlungen sprachen, dementieren, und zwar auf Grund persönlicher Informationen Poincarés. Es handelt sich um die Anfrage des Morgan-Komitees, ob Deutschland an der Summe des Londoner Ultimatums gebunden bleiben müsse. Frankreich wollte den Bankiers das Recht zu einer solchen Fragestellung abstreiten, um eine unangenehme Beantwortung zu vermeiden. Es ist aber in der gestrigen, sehr erregten Sitzung der Reparationskommission von allen Mächten überstimmt worden und blieb isoliert. Die Vertreter Englands, Italiens, Japans und Belgiens erklärten, daß die Frage des Morgan-Komitees beantwortet werden müsse. Alle, auch der belgische Vertreter sprachen sich für eine Schuldenherabsetzung, also für eine Widerrufung des Londoner Ultimatums, aus. In der heutigen Sitzung wird dieser Entschluß durch Mehrheitsbeschluß formuliert werden.

W.T.B. Paris, 7. Juni. Die „Chicago Tribune“ berichtet, Poincaré habe der Reparationskommission durch Vermittlung von Dubois kategorisch erklärt, daß Frankreich in keine Herabsetzung der Reparationsziffer einwilligen werde.

Reise des englischen Botschafters in Berlin nach London.

Br. Berlin, 7. Juni. (Eig. Drahtbericht.) Die „N. B. Z.“ meldet, die englische Regierung habe den Berliner Botschafter Lord d'Abernon nach London berufen, da Morgan großes Gewicht darauf legt, die Ansicht Lord d'Abernons über die Lage in Deutschland zu hören, ehe er seine endgültige Entscheidung in der Anleihefrage treffe.

Frankreich und die Haager Konferenz.

D. Paris, 7. Juni. (Eig. Drahtbericht.) Frankreich scheint gegenüber der Haager Konferenz etwas einklinken zu wollen. Darauf deutet wenigstens eine heute veröffentlichte offizielle Davausmeldung hin, die besagt, daß die französische Regierung zwar über die Beschickung der Konferenz von Haag noch keinen Entschluß gefaßt habe, daß es aber wahrscheinlich sei, daß Frankreich auf der vom 15. bis 25. Juni zwischen den Alliierten und den Neutralen unter Ausfluß der Sowjetregierung stattfindenden Zusammenkunft durch Finanz- und Wirtschaftsachverständigen vertreten sein wird. Frankreich wird sich aber immerhin vorbehalten, an der Fortsetzung der Diskussion nicht mehr teilzunehmen, wenn es im Verlaufe der Vorverhandlungen den Eindruck gewinnen sollte, daß man nicht ernstlich die Bedingungen des französischen Memorandums vom 1. Juli einhalten.

Die französisch-englischen Haft-Verhandlungen.

D. London, 7. Juni. (Eig. Drahtbericht.) Die „Morning Post“ berichtet, daß die Verhandlungen über die Freilassung eines englisch-französischen Botschafters keineswegs abgeschlossen sind, sondern nur ruhen. Beide Regierungen haben beschlossen, daß dies erst in Angriff genommen werden soll, sobald ein übereinkommen über die Freilassung der beiden Alliierten im nahen Osten erzielt ist. Es ist klar geworden, daß ein solches Übereinkommen nicht erfolgen kann. Die englische Regierung ist der Ansicht, daß der Abschluß des Botschafters von solch ansehnlicher Bedeutung sei, daß es außerordentlich bedauerlich sei, wenn diese Frage einer baldigen Regelung durch untergeordnete Dispute verlagert wird.

Die französische Orientpolitik.

W.T.B. London, 6. Juni. (Drahtbericht.) Einer von den Blättern veröffentlichten Erklärungen-Mitteilung aus Bagdad zufolge belegen dort einmütig eine unbestätigte Gerüchte, daß Frankreich einen Vertrag mit dem Emir von Arabien, Ibn Saud, abgeschlossen habe. Der Vertrag habe vor, daß Frankreich Ibn Saud Waffen, Munition und Geld stellen und jede militärische Unterstützung gewähren wird, wenn er von den Beduinen von Mesopotamien oder vom Grand Jordanland angegriffen werde. Der Vertrag bedeute das Gebot Ibn Sauds in der Richtung Teheran aus und jede Erweiterung des französischen Mandats über den Irak vor. Außerdem bestimme der Vertrag, daß sich Ibn Saud in jeder möglichen Weise der Bildung einer amerikanischen Föderation unter der Haide Großbritannien widersetze. Ibn Saud verpflichtet sich, Frankreich in Syrien militärisch zu unterstützen, wenn es von Grand Jordanland oder von Mesopotamien angegriffen werden sollte.

„Daily Chronicle“ weist darauf hin, daß Großbritannien Ibn Saud jährlich 600 Pfund Sterling ausble.

Die Ausgaben der Kriegsmobilisierung in der Schweiz.

D. Bern, 7. Juni. (Eig. Drahtbericht.) Die Gesamtausgaben der Schweiz für die Kriegsmobilisierung von 1914 bis 1920 betragen nach der vom Bundesrat genehmigten Zahlung 1563 Millionen; davon kommen in Absua 407 Millionen für Ausgaben für die Mobilisierung. Am 1. Januar 1922 waren von der eigentlichen Kriegsmobilisierung 503 Millionen noch unbedeutend. Von diesen werden 23 Millionen durch noch ausstehende Kriegskosteneinlagen gedeckt. Der Rest von 480 Millionen wird durch die reichsgenossenschaftliche Kriegsteuer in den nächsten zwölf Jahren aufgebracht werden.

LECIFERRIN klinisch erprobt und empfohlen für Geschwächte, Blutarme, Nervöse; bereichert das Blut, kräftigt Körper und Nerven.

Haut-, Blasen-, Frauenleiden
ohne Quecksilber, ohne Einspritzung, Blut-,
Urin-Untersuchungen
Auklar. Broschüre No. 3a gegen Einsend.
von Mk. 5.— diskret verschl.
Spez.-Arzt Dr. med. Kolländer's Ambulatorium
Frankfurt a. M., Bethmannstrasse 56, gegen-
über Frankfurter Hof. Tel. „Hansa“ 6936.
Täglich 11—1, 5—7 Uhr. Fountags 10—12 Uhr

Nachlaß-Versteigerung.

Freitag, den 9. Juni 1922, vorm. 10 Uhr
werde ich hierelbst
Schiersteiner Straße 32

Partiere rechts
im Auftrage des Testamentvollstreckers
1 Sofa mit 2 Sesseln, 1 runden Salontisch, ein
Bücherschrank, 1 H. Tischchen, 1 eiserne Blumen-
tisch, 1 elektr. Stehlampe, 1 Sofa, 1 Feldstuhl,
1 Chaiselongue, 6 Stühlen mit Lederfuss u. Lehnen,
1 Schlafzimmer, hell Eichen, bestehend aus: 1 Büfett,
1 Ausziehtisch, 1 Spiegelkommode, 1 Truhe, ein
Gestell-Betten, ferner: 1 Kleiderschrank, 1 große
Binkbadewanne, sehr gute Bilder, 1 Küchenschrank,
1 Küchentisch, 1 Küchenset, Herrenwäsche, ein
Tafeltuch mit Servietten für 18 Personen, neu,
1 Winterüberzieher, 1 Ledermantel, 1 Sommer-
überzieher, 1 Frack, 1 Gehrock, 1 u. verschiedene
andere Anzüge, 2 Zylinderhüte u. 1 Posten Bücher
öffentlich meistbietend gegen Barzahlung bestimmt
versteigern. Die Gegenstände befinden sich in einem
sehr guten Zustande. Besichtigung 1 Stunde vorher.
Barfnecht, Gerichtsvollzieher,
Oranienstraße 39, 2.

Herrenstoffe

per m von Mk. 200.— an
in reinwollenen
Stoffen, garnen in schönst.
reichhaltigster Ausma-
uerung per m von
Mk. 390.— an.
Es handelt sich um her-
einreichende alte Ab-
schl.-so, eine als wieder-
kehrende, Auf- und Ab-
Gelegenheit.
Ewald Wenzel
Oranienstraße 14.
Telephon 1297.

Wir retten Ihre Haare!

Senden Sie sof. zur mikroskop. Untersuchung,
unter fachmännisch. Leitung, Ihre ausgekämmten
Haare. Darauf erhalten Sie von uns genaue Vorschr.
für Ihre Haarpflege. F72
Untersuchung und Vorschrift kostenlos.
Kur- und Heilanstalt Schloß Falkenberg
bei Grünau (Mark) A. 72.
Bedeutendstes Institut für Haarwissenschaft.

Zu Tagespreisen offerieren wir
Benzol
reine Zechenware, amerik. galiz.
Benzin
techn. Oele und Fette.
Unsere werthe Kundschaft erlauben wir
höfl. darauf aufmerksam zu machen, daß nur
Herr Dr. Heinrich Rath
Wiesbaden, Große Burgstraße 6
Telephon 6436
berechtigt ist, Bestellungen für uns ent-
gegenzunehmen und unsere Interessen zu
vertreten.
Ludwig Reh, i. d. L. Mainz
Telephon 4429. F32

Stoffe
in allen Preislagen bei
Humbrock, Schneiderrei
Webergasse 14. — Fernsprecher 841.

Fahrräder werden emailliert schnell und preiswert.
Hugo Bind, Herrngartenstr. 6. Telephon 481.

Grammophon
die führende Weltmarke.
Gramola
Tisch- und Stand-Apparat.
Grammonium
in Truhenform.
Elektro-Gramola
mit elektr. Antrieb u. Ausschalter.
Großes Lager zu Originalpreisen.
Getronte Vorspiel-Räume
für Apparate u. Platten.
Fz. Schellenberg
Kirchgasse 33.
Gegr. 1884. Tel. 6444.

Gesichtspflege
Beseitigung von allen Schönheitsfehlern u. Alterserscheinungen
durch unsere seit Jahren bewährten kombinierten Kuren.
Entfernung von Damenbart durch Elektrolyse, schmerzlos.
Hygien. Haarpflege
bei allen Haarleiden.
Künstliche Höhensonne. ♦ Aureolbelichtung.
♦ Galvanisation. — Kosmetik. — Eigenes Laboratorium. ♦
Frau E. Fechter Frau M. Braun
Staatl. geprüfte Schwestern. 15jähr. prakt. Erfahrung. Beste Empfehlungen.
Langgasse 2, Eingang Michelsberg.
Sprechstunden: 11—1 und 3—5 Uhr.

Schönheit ist Reichtum!
Neuhergerichtete
Schönheits-Institut
ausgestattet
mit den neuesten Apparaten zur Entfernung
der Gesichtsfalten, Warzen u. Mitesser,
selbst in veralteten Fällen, bieten unsere
Spezial-Massage-Kuren
zur Erhaltung und Erneuerung des Teints
vollen Erfolg.
Kästner & Jacobi
Taunusstraße 4. Telephon 5050.
Spez.: Feine Parfümerien, Schönpast u. Toilette-Artikel.

In der Nähe der Stadt
wird sofort oder baldigst freilegender Lager-
keller, Lagerhalle, oder leeres Gebäude,
oder auch nur geeigneter Platz (event. Gleis-
anschluß) zur Lag-ung von Benzin und Öl
gekauft. Offerten unter G. 402 an den
Tagbl.-Berl.

Fabrik-Unternehmen
von höchster Rentabilität, erweiterungs-fähig
und unabhängig von Roh- und Auslands-
Konditionen, wünscht sich starker K. G. der
Chemischen Industrie mit ebenfalls sehr hohen
Gewinnen anzuschließen. Angebote erbeten
u. K. G. 333 an H. S. Sanktheim u. Sogler,
Frankfurt a. M. F 74

Anfertigung eleganter Herren-
und Anaben-Garderobe
nach Maß (Stoffl.-er). Auch von mir nicht geliefert.
Stoffen, Billigke Berechnung. Ertlaßige Bearbeit.
Tadellos er Stp.
Safmannshausen, Stiftstr. 29, 2.

Blüthner
Flügel
Pianos
Phonola-
Pianos
Alleinverkauf
für
Wiesbaden
Franz Schellenberg
Kirchgasse 33
Telef. 6444 — geg. 1884
Kataloge
kostenlos.

Ab heute stehen zum Verkauf:
1 Gespann selten schöner Rappen
1 18 Monate altes Fohlen
1 Fuchspferd, schnell, auch geritten
1 Hohlhimmel, schwer, mit Fohlen.
Dandau Thierbach, Römerberg 8.

Als Selbstverbraucher
zähle jeden höchsten Tagespreis für alle Gold-
u. Silbergegenstände, sowie Bruch in jeder
Form, alte Gebisse, einzelne Zähne usw.
Überzeugen Sie sich bei Fachmann
Moritzstr. 40. Tel. 2832.
Auf Wunsch persönliche Besuch.

Herrschaftsmöbel
ganze Einrichtungen, Einzelstüd., Nachlässe,
Porzellan usw. kauft gegen sofortige Kasse
Zimmermann
Telephon 3253. Nerostraße 18.
Ankaufsstelle
von herrschaftl. Kleidern jeder Art, Schuhen,
Belzen, Wäsche, Pfandscheinen, wie auch Gold-
u. Silbergegenständen, Zahngebißen
kaufe zu allerhöchst. Tagespreisen.
Dr. Minski, Hirschgraben 4, Ecke Römerberg.

Drehstrommotore

1/2 PS.	120/210 V.	Mk. 4500.—
1 PS.	120/210 V.	6950.—
2 PS.	120/210 V.	7850.—
3 PS.	120/210 V.	11600.—
1/2 PS.	220/380 V.	4500.—
2 PS.	220/380 V.	7850.—
3 PS.	220/380 V.	11600.—
5 PS.	220/380 V.	17000.—

sämtlich fabrikneu, ab Lager lieferbar.
Höher & Nagel, Wiesbaden
Römerberg 12. Telephon 4404.

Ruiniert
nicht die teuren
Schuh! Gebraucht
Schuhputz
Nigrin.

Geldverkehr**Kapitalien-Angebote****Guthe tät. Beteil.**

mit 20-30 Mk. Off. u. W. 400 Taubl.-Verl.

Kapitalien-Gesuche**Guthe von Selbsthaber**

6-8000 Mk.

gegen monatl. Rückzahl. und Zinsen zu leihen. Off. u. W. 406 an den Taubl.-Verl.

W. 400 000.-

auf Hotel am Rhein auf 1. Doppelbett 200 000 Mk. Nachh. auf Geschäfts- haus in erster Lage hier gesucht. Off. vom Selbst- haber unter E. 394 an den Taubl.-Verl.

Stiller**Teilhaber**

mit ca. 300 Mk. Ein- lage, an sich ausübendem Kaufm. Unternehmen nur von Selbsthaber gesucht. Offerten unter E. 393 an den Taubl.-Verl.

Immobilien**Immobilien-Verkäufe****Specht & Co.**

Langgasse 9

Telefon 1880

Immobilien**Immobilien-Verkäufe****Specht & Co.**

Langgasse 9

Telefon 1880

Immobilien**Immobilien-Verkäufe****Specht & Co.**

Langgasse 9

Telefon 1880

Immobilien**Immobilien-Verkäufe****Specht & Co.**

Langgasse 9

Telefon 1880

Immobilien**Immobilien-Verkäufe****Specht & Co.**

Langgasse 9

Telefon 1880

Immobilien**Immobilien-Verkäufe****Specht & Co.**

Langgasse 9

Telefon 1880

Immobilien**Immobilien-Verkäufe****Specht & Co.**

Langgasse 9

Telefon 1880

Immobilien**Immobilien-Verkäufe****Specht & Co.**

Langgasse 9

Telefon 1880

Immobilien**Immobilien-Verkäufe****Specht & Co.**

Langgasse 9

Telefon 1880

Immobilien**Immobilien-Verkäufe****Specht & Co.**

Langgasse 9

Telefon 1880

Immobilien**Immobilien-Verkäufe****Specht & Co.**

Langgasse 9

Telefon 1880

Immobilien**Immobilien-Verkäufe****Specht & Co.**

Langgasse 9

Telefon 1880

Immobilien**Immobilien-Verkäufe****Specht & Co.**

Langgasse 9

Telefon 1880

Wohn- u. Geschäftshaus

Bleicherstr. in welch. noch Laden eingebaut werden kann. preiswert zu verk. Rente a. St. 21 000 Mk. Offerten unter E. 393 an den Taubl.-Verl.

Geschäfts- u. Wohnhaus

mit groß. Räumlichkeiten (passend für Fabrik oder Lageräume) mit Stall, in verkehrsreicher Straße zu verkaufen.

Off. u. W. 407 an den Taubl.-Verl.

Geschäfts- u. Wohnhaus

in erstklassiger Lage, nahe Kurhaus und Kochbrunnen. Ist nur an Selbstreflektanten zu verkaufen. Vermittler und Agenten verboten. Offert. u. W. 405 an den Taubl.-Verl.

Geschäfts- u. Wohnhaus

in erstklassiger Lage, nahe Kurhaus und Kochbrunnen. Ist nur an Selbstreflektanten zu verkaufen. Vermittler und Agenten verboten. Offert. u. W. 405 an den Taubl.-Verl.

Geschäfts- u. Wohnhaus

in erstklassiger Lage, nahe Kurhaus und Kochbrunnen. Ist nur an Selbstreflektanten zu verkaufen. Vermittler und Agenten verboten. Offert. u. W. 405 an den Taubl.-Verl.

Geschäfts- u. Wohnhaus

in erstklassiger Lage, nahe Kurhaus und Kochbrunnen. Ist nur an Selbstreflektanten zu verkaufen. Vermittler und Agenten verboten. Offert. u. W. 405 an den Taubl.-Verl.

Geschäfts- u. Wohnhaus

in erstklassiger Lage, nahe Kurhaus und Kochbrunnen. Ist nur an Selbstreflektanten zu verkaufen. Vermittler und Agenten verboten. Offert. u. W. 405 an den Taubl.-Verl.

Geschäfts- u. Wohnhaus

in erstklassiger Lage, nahe Kurhaus und Kochbrunnen. Ist nur an Selbstreflektanten zu verkaufen. Vermittler und Agenten verboten. Offert. u. W. 405 an den Taubl.-Verl.

Geschäfts- u. Wohnhaus

in erstklassiger Lage, nahe Kurhaus und Kochbrunnen. Ist nur an Selbstreflektanten zu verkaufen. Vermittler und Agenten verboten. Offert. u. W. 405 an den Taubl.-Verl.

Geschäfts- u. Wohnhaus

in erstklassiger Lage, nahe Kurhaus und Kochbrunnen. Ist nur an Selbstreflektanten zu verkaufen. Vermittler und Agenten verboten. Offert. u. W. 405 an den Taubl.-Verl.

Geschäfts- u. Wohnhaus

in erstklassiger Lage, nahe Kurhaus und Kochbrunnen. Ist nur an Selbstreflektanten zu verkaufen. Vermittler und Agenten verboten. Offert. u. W. 405 an den Taubl.-Verl.

Geschäfts- u. Wohnhaus

in erstklassiger Lage, nahe Kurhaus und Kochbrunnen. Ist nur an Selbstreflektanten zu verkaufen. Vermittler und Agenten verboten. Offert. u. W. 405 an den Taubl.-Verl.

Geschäfts- u. Wohnhaus

in erstklassiger Lage, nahe Kurhaus und Kochbrunnen. Ist nur an Selbstreflektanten zu verkaufen. Vermittler und Agenten verboten. Offert. u. W. 405 an den Taubl.-Verl.

Geschäfts- u. Wohnhaus

in erstklassiger Lage, nahe Kurhaus und Kochbrunnen. Ist nur an Selbstreflektanten zu verkaufen. Vermittler und Agenten verboten. Offert. u. W. 405 an den Taubl.-Verl.

Geschäfts- u. Wohnhaus

in erstklassiger Lage, nahe Kurhaus und Kochbrunnen. Ist nur an Selbstreflektanten zu verkaufen. Vermittler und Agenten verboten. Offert. u. W. 405 an den Taubl.-Verl.

Geschäfts- u. Wohnhaus

in erstklassiger Lage, nahe Kurhaus und Kochbrunnen. Ist nur an Selbstreflektanten zu verkaufen. Vermittler und Agenten verboten. Offert. u. W. 405 an den Taubl.-Verl.

Geschäfts- u. Wohnhaus

in erstklassiger Lage, nahe Kurhaus und Kochbrunnen. Ist nur an Selbstreflektanten zu verkaufen. Vermittler und Agenten verboten. Offert. u. W. 405 an den Taubl.-Verl.

Geschäfts- u. Wohnhaus

in erstklassiger Lage, nahe Kurhaus und Kochbrunnen. Ist nur an Selbstreflektanten zu verkaufen. Vermittler und Agenten verboten. Offert. u. W. 405 an den Taubl.-Verl.

Geschäfts- u. Wohnhaus

in erstklassiger Lage, nahe Kurhaus und Kochbrunnen. Ist nur an Selbstreflektanten zu verkaufen. Vermittler und Agenten verboten. Offert. u. W. 405 an den Taubl.-Verl.

Geschäfts- u. Wohnhaus

in erstklassiger Lage, nahe Kurhaus und Kochbrunnen. Ist nur an Selbstreflektanten zu verkaufen. Vermittler und Agenten verboten. Offert. u. W. 405 an den Taubl.-Verl.

Geschäfts- u. Wohnhaus

in erstklassiger Lage, nahe Kurhaus und Kochbrunnen. Ist nur an Selbstreflektanten zu verkaufen. Vermittler und Agenten verboten. Offert. u. W. 405 an den Taubl.-Verl.

Geschäfts- u. Wohnhaus

in erstklassiger Lage, nahe Kurhaus und Kochbrunnen. Ist nur an Selbstreflektanten zu verkaufen. Vermittler und Agenten verboten. Offert. u. W. 405 an den Taubl.-Verl.

Geschäfts- u. Wohnhaus

in erstklassiger Lage, nahe Kurhaus und Kochbrunnen. Ist nur an Selbstreflektanten zu verkaufen. Vermittler und Agenten verboten. Offert. u. W. 405 an den Taubl.-Verl.

Geschäfts- u. Wohnhaus

in erstklassiger Lage, nahe Kurhaus und Kochbrunnen. Ist nur an Selbstreflektanten zu verkaufen. Vermittler und Agenten verboten. Offert. u. W. 405 an den Taubl.-Verl.

Geschäfts- u. Wohnhaus

in erstklassiger Lage, nahe Kurhaus und Kochbrunnen. Ist nur an Selbstreflektanten zu verkaufen. Vermittler und Agenten verboten. Offert. u. W. 405 an den Taubl.-Verl.

Geschäfts- u. Wohnhaus

in erstklassiger Lage, nahe Kurhaus und Kochbrunnen. Ist nur an Selbstreflektanten zu verkaufen. Vermittler und Agenten verboten. Offert. u. W. 405 an den Taubl.-Verl.

Immobilien**Rolf Lürer & Co.**

Langgasse 28, 1

Eingang Römerort 1.

Telefon 3777.

Geschäfts- u. Wohnhaus

in bester Verkehrslage

Wiesbadener zu Kauf. gel. Langgasse, Kirchgasse, Wilhelmstraße b-vorgut. Off. Angeb. an Selber, Immobilienbüro, Römerort 42, erb. Tel. 5324.

Willa

in guter Lage und gutem Zustand mit Mobiliar sofort zu verkaufen. Offerten u. B. 399 an den Taubl.-Verl.

**Von den vollwertigen des täglichen Bedarfs: WALHALLA BLAU PUNKT WALDORIA BRIDGE****Verkäufe****Privat-Verkäufe****Gute Existenz!**

Eig. Geschäft für Haar- säule, Haarwäsche, Parfüm, in bester Lage, mit oder ohne Ware, preiswert zu verkaufen.

Hück, Pinburg a. B., Salzstraße 11.

Obst- u. Gemüsegeschäft in bester Lage, Umsatz, gegen Wohnungsgeld, 200 000 Mk., sofort zu verkaufen. Mantel, Quisenstraße 16, Erb.

Kohlengeld

zu verkaufen. Interess. Offerten unter E. 407 an den Taubl.-Verl.

Geschäft sowie Eichen- spezialim. zu verk. Preis 10 000 Mk. Offert. u. W. 408 an den Taubl.-Verl.

Starke Kautschukmaschine zu verk. Gerner, Doh- heimer Straße 93.

2 prima hornlose weiße feilameisen

Schweizer-Ziegen sehr preiswert sofort un- ständehalb zu verkaufen. Jakob Sch. Erbenheim, Bahnhofstr. 6.

Bei Kauf liefere kosten- los ins Haus

Kautschuker Leder in gute Hände zu verkauf. Anna u. W. 398 Taubl.-Verl.

Schneider in bester Lage, Umsatz, gegen Wohnungsgeld, 200 000 Mk., sofort zu verkaufen. Mantel, Quisenstraße 16, Erb.

10 Wochen alt, reine Rasse, gut trainiert, ab- gegeben. Liebenstraße 8, 10-12 und 4-6 Uhr.

Mischhale, echte Dittchen, alte und junge, Etagenbalenställe und Dallen zu verkaufen. Greiner, Frankfurter Straße 80a.

5 bis 6 Wochen alte Schäferhunde (La Rasse) zu verk. Sonnen- berg, Platter Straße 3.

Deutscher Schäferhund 10 Wochen, schwarz, schön, Tier. La Stammb. zu verkaufen. Ab 3 Uhr Bahnhofstraße 34, 2. Unt.

Zu verkaufen: reiner, Jagterler, Brand, Kellerstr. 6.

Jg. Dobermann-Pinscher billig zu verkaufen. Ehrlich, Berderstr. 6.

Engl. Zwerg-Spaniel. Mehrere Rassehunde mit La Stammbaum, sowie Tauben vertrieben. Rassen u. Farben, 2 Hermelin- Kaninchen u. ein Stamm- schwarze Zwergschaffel verkauft. Hebr, Wolfstr. von Eisenbahn-Strasse

10 Wochen alt, reine Rasse, gut trainiert, ab- gegeben. Liebenstraße 8, 10-12 und 4-6 Uhr.

10 Wochen alt, reine Rasse, gut trainiert, ab- gegeben. Liebenstraße 8, 10-12 und 4-6 Uhr.

10 Wochen alt, reine Rasse, gut trainiert, ab- gegeben. Liebenstraße 8, 10-12 und 4-6 Uhr.

10 Wochen alt, reine Rasse, gut trainiert, ab- gegeben. Liebenstraße 8, 10-12 und 4-6 Uhr.

10 Wochen alt, reine Rasse, gut trainiert, ab- gegeben. Liebenstraße 8, 10-12 und 4-6 Uhr.

10 Wochen alt, reine Rasse, gut trainiert, ab- gegeben. Liebenstraße 8, 10-12 und 4-6 Uhr.

10 Wochen alt, reine Rasse, gut trainiert, ab- gegeben. Liebenstraße 8, 10-12 und 4-6 Uhr.

10 Wochen alt, reine Rasse, gut trainiert, ab- gegeben. Liebenstraße 8, 10-12 und 4-6 Uhr.

10 Wochen alt, reine Rasse, gut trainiert, ab- gegeben. Liebenstraße 8, 10-12 und 4-6 Uhr.

10 Wochen alt, reine Rasse, gut trainiert, ab- gegeben. Liebenstraße 8, 10-12 und 4-6 Uhr.

Häufige Hände

6 W. alt, billig zu verk. W. 408 Taubl.-Verl.

3 junge Rassen.

1 schwarzer Kater und 1 Kabin. 5 v. Selbst.

Hermannstr. 28, 5. 2. L.

2 Hunde, 4 Katzen, 1 Hahn, Drachse, leicht zu verkaufen. Adlerstraße 15. W. 408.

Echte Spigen

alte Brille, herrlicher Schall, groß genug für ganzes Kleid. Braut- schleier oder Cape, für 3800 Mk. zu verkaufen. Gerhardt, W. 408 Taubl.-Verl.

Schw. eleg. neuer Tausch.

Iua. Horn u. ein Paar a. erhalt. braune Lang- halbhufe zu verkaufen. Ehrlich, Berderstr. 6.

1 Blüschmantel mit Pelz- tragen u. Manichetten, 1 Stuntsgarnitur, 1 bl. Seidenkleid, 1 B. Damen- Stiefel, 1 Herrenhut, neu, Weiße 56 zu verk. Wed- meier, Klostergasse 23, 3.

Weiße Blusen, Trench- coats, Seid. Jumps, Korsetts, neue u. alte, Schube, D. St. Protokoll, eleg. D. Hüte 5. Hüte, Gebrod. 5. St. Eril. Wäsche, Kinderkleid, Ringe u. a. verk. Stellen- wert, Klostergasse 23, 3.

Iua. Horn u. ein Paar a. erhalt. braune Lang- halbhufe zu verkaufen. Ehrlich, Berderstr. 6.

1 Blüschmantel mit Pelz- tragen u. Manichetten, 1 Stuntsgarnitur, 1 bl. Seidenkleid, 1 B. Damen- Stiefel, 1 Herrenhut, neu, Weiße 56 zu verk. Wed- meier, Klostergasse 23, 3.

Weiße Blusen, Trench- coats, Seid. Jumps, Korsetts, neue u. alte, Schube, D. St. Protokoll, eleg. D. Hüte 5. Hüte, Gebrod. 5. St. Eril. Wäsche, Kinderkleid, Ringe u. a. verk. Stellen- wert, Klostergasse 23, 3.

Iua. Horn u. ein Paar a. erhalt. braune Lang- halbhufe zu verkaufen. Ehrlich, Berderstr. 6.

1 Blüschmantel mit Pelz- tragen u. Manichetten, 1 Stuntsgarnitur, 1 bl. Seidenkleid, 1 B. Damen- Stiefel, 1 Herrenhut, neu, Weiße 56 zu verk. Wed- meier, Klostergasse 23, 3.

Weiße Blusen, Trench- coats, Seid. Jumps, Korsetts, neue u. alte, Schube, D. St. Protokoll, eleg. D. Hüte 5. Hüte, Gebrod. 5. St. Eril. Wäsche, Kinderkleid, Ringe u. a. verk. Stellen- wert, Klostergasse 23, 3.

Iua. Horn u. ein Paar a. erhalt. braune Lang- halbhufe zu verkaufen. Ehrlich, Berderstr. 6.

1 Blüschmantel mit Pelz- tragen u. Manichetten, 1 Stuntsgarnitur, 1 bl. Seidenkleid, 1 B. Damen- Stiefel, 1 Herrenhut, neu, Weiße 56 zu verk. Wed- meier, Klostergasse 23, 3.

Weiße Blusen, Trench- coats, Seid. Jumps, Korsetts, neue u. alte, Schube, D. St. Protokoll, eleg. D. Hüte 5. Hüte, Gebrod. 5. St. Eril. Wäsche, Kinderkleid, Ringe u. a. verk. Stellen- wert, Klostergasse 23, 3.

Iua. Horn u. ein Paar a. erhalt. braune Lang- halbhufe zu verkaufen. Ehrlich, Berderstr. 6.

1 Blüschmantel mit Pelz- tragen u. Manichetten, 1 Stuntsgarnitur, 1 bl. Seidenkleid, 1 B. Damen- Stiefel, 1 Herrenhut, neu, Weiße 56 zu verk. Wed- meier, Klostergasse 23, 3.

Weiße Blusen, Trench- coats, Seid. Jumps, Korsetts, neue u. alte, Schube, D. St. Protokoll, eleg. D. Hüte 5. Hüte, Gebrod. 5. St. Eril. Wäsche, Kinderkleid, Ringe u. a. verk. Stellen- wert, Klostergasse 23, 3.

Iua. Horn u. ein Paar a. erhalt. braune Lang- halbhufe zu verkaufen. Ehrlich, Berderstr. 6.

1 Blüschmantel mit Pelz- tragen u. Manichetten, 1 Stuntsgarnitur, 1 bl. Seidenkleid, 1 B. Damen- Stiefel, 1 Herrenhut, neu, Weiße 56 zu verk. Wed- meier, Klostergasse 23, 3.

Weiße Blusen, Trench- coats, Seid. Jumps, Korsetts, neue u. alte, Schube, D. St. Protokoll, eleg. D. Hüte 5. Hüte, Gebrod. 5. St. Eril. Wäsche, Kinderkleid, Ringe u. a. verk. Stellen- wert, Klostergasse 23, 3.

Iua. Horn u. ein Paar a. erhalt. braune Lang- halbhufe zu verkaufen. Ehrlich, Berderstr. 6.

1 Blüschmantel mit Pelz- tragen u. Manichetten, 1 Stuntsgarnitur, 1 bl. Seidenkleid, 1 B. Damen- Stiefel, 1 Herrenhut, neu, Weiße 56 zu verk. Wed- meier, Klostergasse 23, 3.

Weiße Blusen, Trench- coats, Seid. Jumps, Korsetts, neue u. alte, Schube, D. St. Protokoll, eleg. D. Hüte 5. Hüte, Gebrod. 5. St. Eril. Wäsche, Kinderkleid, Ringe u. a. verk. Stellen- wert, Klostergasse 23, 3.

Iua. Horn u. ein Paar a. erhalt. braune Lang- halbhufe zu verkaufen. Ehrlich, Berderstr. 6.

1 Blüschmantel mit Pelz- tragen u. Manichetten, 1 Stuntsgarnitur, 1 bl. Seidenkleid, 1 B. Damen- Stiefel, 1 Herrenhut, neu, Weiße 56 zu verk. Wed- meier, Klostergasse 23, 3.

Weiße Blusen, Trench- coats, Seid. Jumps, Korsetts, neue u. alte, Schube, D. St. Protokoll, eleg. D. Hüte 5. Hüte, Gebrod. 5. St. Eril. Wäsche, Kinderkleid, Ringe u. a. verk. Stellen- wert, Klostergasse 23, 3.

Iua. Horn u. ein Paar a. erhalt. braune Lang- halbhufe zu verkaufen. Ehrlich, Berderstr. 6.

1 Blüschmantel mit Pelz- tragen u. Manichetten, 1 Stuntsgarnitur, 1 bl. Seidenkleid, 1 B. Damen- Stiefel, 1 Herrenhut, neu, Weiße 56 zu verk. Wed- meier, Klostergasse 23, 3.

Weiße Blusen, Trench- coats, Seid. Jumps, Korsetts, neue u. alte, Schube, D. St. Protokoll, eleg. D. Hüte 5. Hüte, Gebrod. 5. St. Eril. Wäsche, Kinderkleid, Ringe u. a. verk. Stellen- wert, Klostergasse 23, 3.

Iua. Horn u. ein Paar a. erhalt. braune Lang- halbhufe zu verkaufen. Ehrlich, Berderstr. 6.

1 Blüschmantel mit Pelz- tragen u. Manichetten, 1 Stuntsgarnitur, 1 bl. Seidenkleid, 1 B. Damen- Stiefel, 1 Herrenhut, neu, Weiße 56 zu verk. Wed- meier, Klostergasse 23, 3.

Weiße Blusen, Trench- coats, Seid. Jumps, Korsetts, neue u. alte, Schube, D. St. Protokoll, eleg. D. Hüte 5. Hüte, Gebrod. 5. St. Eril. Wäsche, Kinderkleid, Ringe u. a. verk. Stellen- wert, Klostergasse 23, 3.

Iua. Horn u. ein Paar a. erhalt. braune Lang- halbhufe zu verkaufen. Ehrlich, Berderstr. 6.

1 Blüschmantel mit Pelz- tragen u. Manichetten, 1 Stuntsgarnitur, 1 bl. Seidenkleid, 1 B. Damen- Stiefel, 1 Herrenhut, neu, Weiße 56 zu verk. Wed- meier

6 Billards

gleicher Art (Fabr. Lange, Hannover) sehr gut erhalten, preiswert abzugeben. Angebote unter N. G. C. 10354 an Ala-Haasenstein & Vogler Nürnberg.

6 billards

même façon (Fabr. Ch. Lange, Hannover) très bien soignées, sont à vendre très bon marché. Offr. sous N. G. C. 10354 à Ala-Haasenstein & Vogler, Nuremberg.

Echte Stungs-Garnitur

bestehend aus Pelz und Wuff

zu verkaufen. Angesehen bei Wedemeyer, Nikolastr. 23, 3 Freitag Vormittag. Händler verboten.

Eine Gartenbank, runder Gartentisch, 12 eiserne Stühle, eine Holzleiter, eine Apfelmühle mit Steinwalzen, 30 Liter Weinflasche m. reinem Lait, eine Stopp- u. eine Apfelmühle, eiserne Glasgefäße für 10000 Flaschen, Parter Holzbohrer, 1000 Liter fassend, frisch gelesene Notweinflaschen, 180-190 Liter fassend, Parter 30er und 15er Weinflaschen, 6000 halbe Rheinweinflaschen zu verkaufen.

Acker,

Telephon 3930. Wellrichstraße 21.

Fahrrad

fast neu, engl. Fabrikat, 3 Ueberlegungen, zu ver-
kauft. Wellrichstraße 21.

Herrenrad

billig zu verkaufen. Bismarck-
straße 38, 1. Etg.

Knappauer Hilfsmotor

für Fahrrad zu verkaufen. Wellrichstraße 21.

Eine weiße Marmortafel

Größe 180x45, 100-5
Platt Vorziehen, auch ge-
eignet für Chaiselonaus-
decken, zu ver- N. G.
C. 10354 an Ala-Haasenstein & Vogler, N. G.

Gebr. anst. Rühr-
herd (Preis 1200 Mk.)
zu verkaufen. Karl Marx
Wellrichstraße 21.

Wasserkessel (80x80x50)

Spiegelglas u. Eisen mit
Unterbau, auch f. Gär-
tner geeignet. Angesehen
Freitag 8-9 Uhr. Posten,
Wellrichstraße 21.

Wasserkessel

zu verkaufen. Wellrichstraße 21.

Grasnutzung

zu verkaufen. Wellrichstraße 21.

Alte u. Grasnutzung

ca. 5 Morgen (Klein-
bäuer) zu verkaufen. Wellrichstraße 21.

Wasserkessel

zu verkaufen. Wellrichstraße 21.

Wasserkessel

zu verkaufen. Wellrichstraße 21.

Wasserkessel

zu verkaufen. Wellrichstraße 21.

Wasserkessel

zu verkaufen. Wellrichstraße 21.

Wasserkessel

zu verkaufen. Wellrichstraße 21.

Wasserkessel

zu verkaufen. Wellrichstraße 21.

Wasserkessel

zu verkaufen. Wellrichstraße 21.

Wasserkessel

zu verkaufen. Wellrichstraße 21.

Wasserkessel

zu verkaufen. Wellrichstraße 21.

Wasserkessel

zu verkaufen. Wellrichstraße 21.

Wasserkessel

zu verkaufen. Wellrichstraße 21.

Wasserkessel

zu verkaufen. Wellrichstraße 21.

Wasserkessel

zu verkaufen. Wellrichstraße 21.

Wasserkessel

zu verkaufen. Wellrichstraße 21.

Gut erhaltener

Schlupfer

zu kaufen gesucht. Gefl.
Anträge mit Preisang.
u. S. 104 an Taabli-Verlag.

Schreibmaschine

zu kaufen gesucht.
Eulenbergstr. 75, T. 772.

Cello

gebraucht und gut erh.
zu kaufen gesucht. N. G.
C. 10354 an Ala-Haasenstein & Vogler, N. G.

Möbel

Wäsche usw.

kauft höchstzahlend

S. E. Sipper

Oranienstraße 23

Tele. 3471.

Suche eine gebrauchte

4 Zimmer-Wohnung

unaufg. von 80 000 bis

90 000 Mark. Offert. mit

Berechnung unter N. G.

C. 10354 an Ala-Haasenstein & Vogler, N. G.

Gebr. Rotenbrant

für ca. 2-3000 Biecen zu

kaufen gesucht.

Thalia-Theater.

1 Motorrad

zu kaufen gesucht.

Angebote mit Preis und

der Fabriknummer unter

N. G. C. 10354 an Ala-Haasenstein & Vogler, N. G.

Damenfahrrad

gebraucht, aber gut erh.

zu kaufen gesucht. An-
gebote an

C. Schäfers.

Schierstein, Puffenstr. 4.

Damenrad

auch ohne Bereifung zu

kaufen. B. Brachhold,

Wellrichstraße 21.

Epfrosenlanze

gebraucht, zu kaufen ge-
sucht. Angebote an

Albert Schäfers.

Schierstein, Puffenstr. 4.

zu kaufen gesucht

3 Eismaschinen

ca. 120 Liter, 1. Jan. Off.

mit Preis u. S. 104 an

den Taabli-Verlag.

Flaschen

Papier, Felle

Metalle

kauft höchstzahlend

S. E. Sipper

Oranienstraße 23.

Tele. 3471.

Flaschen aller Art

in jeder Menge, kauft zu

hohen Preisen. E. Stin,

Schmalbacher Straße 61.

Telephon 1882.

Flaschen

Papier, Felle

Metalle

kauft höchstzahlend

S. E. Sipper

Oranienstraße 23.

Telephon 3471.

Jedes Quantum

brauchbare

Flaschen

kauft stets zu höchstem

Tagessprei

Malchenhandlung

Eugen Klein

Koonitz, 4.

Telephon 5173.

Paner, Vorderstraße 7.

Befellungen w. abgehoft.

Eine gebrauchte aut erh.

Wage

Laufgewicht 500 b. 1000

Kilo Tragkraft zu L. gel.

Gebührer Kaba.

Im Schichthof.

Gemälde

alter Meister

von Goyen, Coxie, Teniers,

Stilleben, Madoanen, Por-

trats, Miniaturen, Salon-

einrichtg. Ludwig XVI.,

Sessel, Bronzen aus Nach-

lass und Privat. Verkauf

unterm Schätzungspreis.

Held, Antiquitäten

Tel. 2369, Taunusstr. 29.

Papier, Flaschen

Metalle

3int-Bademannen, Zim-

mer- u. Badewannen kauft

zu höchst. Br. D. Sipper.

Niehlstraße 11. Tel. 4878.

Ankauf

und Verkauf

ganz. Einrichtungen,

Bilder, Möbel, Uhren,

Brenzen, Juwelen,

antike Seidenstoffe,

Schals, Kippes,

Silber.

Schätzungen sofort.

Held, Antiquitäten

Tel. 2369, Taunusstr. 29.

Brillanten

Platin, Zahngebisse

Gold- u. Silber

gegenstände

kauft zu höchsten Preisen

die

Goldankaufstelle

L. Schiffer

Kirchgasse 50, 2

Telephon 4394.

Gegenüber Kaufhaus Blumenthal. Eing. durchs Tor.

Ungenerierter Verkauf. Reelle Bedienung.

Sämtl. Verkäufer luxusssteuerfrei.

Pachtgefuche

Kleine Wirtschaft,

Stehbierhalle,

Caféod. Weinstube

von Bachmann zu pacht.

(opt. zu kaufen) gesucht.

Wiesbaden oder Mainz.

Angebote mit Preis, w.

direkt behandelt werd.

unter N. G. C. 10354 an

den Taabli-Verlag.

Unterricht

Englische

Konversationsstunden

bei Engländer (in) gel.

Off. u. D. 406 Taabli-Verlag.

Deutscher

Eprachunterricht

erteilt an Ausländer ge-
bildete Dame. Offert. u.

S. 407 an den Taabli-Verlag.

Verloren - Gefunden

Al. Kinder-Sandale

verloren. Delenestr. 10.

Wellrichstraße 21. a. d. Bel.

Schmitt, Sedanstr. 5, D. 3

Papier, Flaschen

Metalle

3int-Bademannen, Zim-

mer- u. Badewannen kauft

zu höchst. Br. D. Sipper.

Niehlstraße 11. Tel. 4878.

Ankauf

und Verkauf

ganz. Einrichtungen,

Bilder, Möbel, Uhren,

Brenzen, Juwelen,

antike Seidenstoffe,

Schals, Kippes,

Silber.

Schätzungen sofort.

Held, Antiquitäten

Tel. 2369, Taunusstr. 29.

Herrenhemden

nach Maß in tadellosem

Sitz u. Ausf. ebenio

Damenwäsche, ganze

Ausstattungen

in feinsten Bearbeitung

u. anfertigt d. Sturm.

Niehlstraße 20. Gart.

Wäsche

wird gewissenh. ausgeh.

ruhet dem Hause. Off. u.

S. 406 an den Taabli-Verlag.

Wäscherei

nimmt noch best. Damen-

u. Herrenw. Fremdenw.

u. Eimische an. N. G.

Manufaktur 9. Baden.

Selbst verl. Wäsche

empf. sich für nur best.

Kund. in u. außer d. S.

Reis. Römerberg 14. D. 3

Wäben

wird angenommen.

Ursch. Römerberg 3.

Mme. E. Meyer

Kirchgasse 19, 11.

Pédicure - Manicure.

Von 12-7 du soir.

Manufaktur A. Ruder

Mittelstraße 4, 1.

an der Langgasse.

Manufaktur A. Bachmann

Kirchgasse 64, 1

Walballa - Einanga.

Manufaktur!

Doris Wellinger.

Schmalbacher Str. 14, 2.

am Reibens-Theater.

Verfälschtes

Film!

Junge Leute,

das zum Film nicht, erhalten

Aufkl. u. Rat durch F. MÜLLER,

Hamburg 33, Schl. 177, T. 122.

Wollen Sie Ihr Gepä

billiger als

Dahmatische verfahren,

so wenden Sie sich an

Mauhe, Puffenstraße 16,

Stb. - Telephon 4497.

Konzert-Agentur Heinrich Wolff
Friedrichstraße 29, I. Telefon 322.

Samstag, den 10. Juni, abends 8 Uhr,
im Saale des „Neuen Museums“, Eingang
Kaiserstraße:

!! Dritte und letzte Vorführung !!

Der Einstein-Film

„Die Grundlagen der Relativitätstheorie“
mit erläuterndem Vortrag (Dr. O. Kalbus).
Karten zu 30, 20, 10 Mk. bei Wolff, Stöppler,
Rheinstr. 41 und im Reisebüro Reitenmayer.



REGINA

am Kurhaus

Berühmt für gute Küche.
Telephon 689.

Café - Restauration „Neumühle“

Herrlicher Ausflugsort.

15 Minuten von Schlagenbad.

Kleinbahnhalteselle Klingermühle.

Für die Sommermonate möblierte Zimmer mit
voller Pension zu vermieten.

Gute Verpflegung. In Weine.

Der Besitzer: Schwarz.



Auto-Vermietung
Tel. 4077.

Reinhard Wenzel
Sonnenberger Straße 32.

Franz Schellenberg
Musik-Instrumente
Kirchgasse 33
gegr. 1864



Heute Donnerstag
ab 7 1/2 Uhr

geöffnet.

Großes Orchester!

WALHALLA.

Die große Sensation!

Die siebente Nacht.

Filmspiel in 5 Akten. Aufnahmen im Sport-
Palast Berlin während des Sechstagerrenns.
In den Hauptrollen die bekanntesten Rennfahrer:
Walter Rütt, Karl Saldow, Ernst Kaufmann,
Lorenz, van Heck.

Das Kind der Diva. Lustspiel in 2 Akten.

KINEPHON

Heute letzter Tag!

Das Weib des Pharao.

Ein Königsdrama in 6 Akten mit

Emil Jannings, Harry Liedtke,
Lydia Salomanova,
Dagmar Servaes, Paul Wegener,
Albert Bassermann.

Anfang der Vorstellung: Wochentags: 3 1/2, 6, 8 1/2.

Sonntags: 3, 5 1/2, 8 1/2, 11 Uhr.

Preise der Plätze von Mk. 7.50 bis Mk. 25.—

Musikalische Leitung: Herr A. Rausch.

10. und 11. Juni

32. Mainzer Ruder-Regatta

Regattaplatz an der alten Eisenbahnbrücke.

Naheres siehe Plakat.

F32

DIE DAME - DER HERR



Strümpfe Spezialhaus für Sportbekleidung
und Trikotagen Mühlgasse 11-13

Kopfwasser Cotion Feinseife

Poudre



Parfum

die unerreichte Duftschoöpfung!

Überall erhältlich.

Hautcrème **Behringer & Co.,** Nürnberg. Parfüm

Man besichtige unser Spezial-Schaukasten bei den Firmen
ROB. THEIS, Bahnhofstraße 8, und
KÄSTNER & JACOBI, Taunusstraße.

Sämtliche Artikel sind zu beziehen durch die Parfümerie-Eink.-Gen.,
Friedrichstraße 44.

F137



Telephon-Anlagen

Haus- u. Post-
anschluss.

Hinnenberg

Langgasse 15

Tel. 6595/96. Tel. 6595/96.

Phonola-Pianos-Dea

für persönliches
Spiel mit

Künstlerrollen
und
Handspiel.

Alleinverkauf.

Vorführung.
Broschüren.

für elektrische
Wiedergabe des

Original-
Künstlerspiels
und Handspiel.

Frz. Schellenberg

Gegr. 1864.

Kirchgasse 33.

Tel. 6444.

Stadttheater Mainz.

Dienstag, 13. Juni 1922, abds. 7 1/2 Uhr, auß. Abonnem.
Donnerstag, 15. Juni 1922, abds. 7 1/2 Uhr, auß. Abonnem.
Samstag, 17. Juni 1922, abds. 7 1/2 Uhr, auß. Abonnem.

„Die Josephs-Legende“

von Richard Strauß.

Inszenierung und choreographische Einstudierung:
Ballettmeister Semmler vom Stadttheater Bern a. G.

Musikalische Leitung:

Generalmusikdirektor Albert Gortner, Mainz.

Gäste: Joseph: Jiri Gadesov von der Metropolitan-
Oper in New-York, z. Zt. Gast an der Staatsoper
in Berlin. Potiphars Weib: Am Schwaninger vom
Stadttheater in Bern. Sulamith: Magda Bauer
von den Kammerspielen in München.

Die neuen Kostüme der Josephs-Legende sind nach
den Entwürfen des Kunstmalers C. Jant-y-Horvath
(Pasing-München) angefertigt.

Preise der Plätze: 9.—, 8.—, 5.—, 4.—, 3.—,
2.—, 1.—, 15.— und 8.— Mark.

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.

Rückfahrt in den Richtungen: 9.47 Uhr nach Wies-
baden u. Straßenbahn; 10.18 Uhr nach Frankfurt;
10.44 Uhr nach Darmstadt; 10.50 Uhr nach Worms;
10.51 Uhr nach Armheim und Alzey. F200n

Vorbestellungen werden schon jetzt entgeg-
genommen. Vorbestellte Karten können nur bis
12 Uhr mittags des Vorstellungstages reserviert
bleiben, wenn nicht schriftl. eine Reservierung bis zur
Kassenöffnung des Vorstellungstages beantragt ist.

Zukbudenlad

harttrotend in 8 Vor-
büchen, gute Qual., mol.
in Klappen 4 45 Mt.
Herausgegeben:
9 Friedrichstraße 9.
Edel-Druckerei.
Verleger: 4945

Thalia

Kirchg. 72. Tel. 6137.

Erstaufführung:

Das Spiel mit

dem Weibe.

Drama in 5 Akten.

In den Hauptrollen:

Lotte Neumann

Gg. Alexander

Hanni Weise.

Ein sympathischer

junger Mann.

Lustspiel in 2 Akten m.

Rudi Oehler.

Spielzeit: 4—10 1/2 Uhr.

K 188

Odeon

18 Kirchgasse 18.

I.

Söhne der Hölle.

Sensations-Drama in

5 Akten mit deutsch-

französischem Text.

II.

Lustspiel.

Anfang 4 Uhr.

K 188

Theater

Staats-Theater.

Großes Haus.

Donnerstag, 8. Juni.

12. Vorstellung: Abonnement D.

Carmen.

Oper in 4 Akten von G. Bizet.

Carmen Martha Sommer

Don José Fritz Scherer

Escamillo R. Giese-Winter

Junco R. Giese-Winter

Micaela R. Giese-Winter

Elisa Th. Müller-Weich

Elisa Th. Müller-Weich

Elisa Th. Müller-Weich

Elisa Th. Müller-Weich

Elisa Th. Müller-Weich

Elisa Th. Müller-Weich

Elisa Th. Müller-Weich

Elisa Th. Müller-Weich

Elisa Th. Müller-Weich

Elisa Th. Müller-Weich

Elisa Th. Müller-Weich

Elisa Th. Müller-Weich

Elisa Th. Müller-Weich

Elisa Th. Müller-Weich

Elisa Th. Müller-Weich

Elisa Th. Müller-Weich

Elisa Th. Müller-Weich

Elisa Th. Müller-Weich

Elisa Th. Müller-Weich

Elisa Th. Müller-Weich

Elisa Th. Müller-Weich

Elisa Th. Müller-Weich

Elisa Th. Müller-Weich

Elisa Th. Müller-Weich

Elisa Th. Müller-Weich

Elisa Th. Müller-Weich

Elisa Th. Müller-Weich

Elisa Th. Müller-Weich

Elisa Th. Müller-Weich

Elisa Th. Müller-Weich

Elisa Th. Müller-Weich

Park

Cabaret

Wilhelmstr. 36.

Ein Star-Kleinkunst-

Programm erlesenstr.

Art

Art

Art

Art

Art

Art

Art

Art

Art

Art

Art

Art

Art

Art

Art

Art

Art

Art

Art

Art

Art

Art

Art

Art

Art

Art

Art

Art

Art

Art

Art

Art

Art

Art

Art

Art

Art

Art

Art

Art

Art

Art

Art

Art

Art

Art

Art

Art

Art

Art

Art

Art

Art

Art

Art

Art

Art

Art

Art

Art

Art

Art

Art

Art

Art

Art

Art

Art

Art

Art

Art

Junges Mädchen
sucht nachm. Kind aus-
zuführen oder l. leichte
Beschäftigung. Offert. u.
S. 402 an den Tagbl.-Verl.
Traves land. Mädchen
sucht tagsüber Hausarb.
am liebsten bei Auslän-
der. Offert. u. S. 407 Tagbl.-Verl.

Männliche Personen

Kaufmännisches Personal

Privat-Sekt.

sucht Stelluna. Offert. u.
S. 404 an den Tagbl.-Verl.

Tücht. Mann

w. Stell. als w. Art.
in kleinem Unternehmen.
wo Gelegenheit, sich mit
50 000 Mk. zu beteiligen.
Offert. u. S. 401
an den Tagbl.-Verl.

Gewerbliches Personal

Superl. chrl. Mann
mit Buchb. sucht Be-
schäftigung als Buchb.
Offert. unter W. 407
an den Tagbl.-Verl.

Chemische Fabrik des Rheinlandes sucht zum

balbigen Eintritt, spätestens auf 1. Juli

Chemikantin

die eine Chemikale besucht hat und praktische Er-
fahrung besitzt. Angeb. mit Beifügung von Zeugnis-
abschriften und Angabe von Referenzen, unter W. 6
an den Tagbl.-Verl. erbeiten.

DAME

tüchtige, selbständige I. Kraft, für
Korrespondenz und Buchhaltung, per sofort,
vorerst für zirka 3 Monate, gesucht; bei
zufriedenstellender Leistung Dauerstellung.

Berthold Jacoby
Internationale Transporte
Zweigniederlassung Wiesbaden
Hauptbüro Taunusstraße 8.

Empfangsdame!

geschäftsgewandt, mit franz. Sprachkenntn., für
hies. Photoz. Atelier gesucht. Off. mit Ref.
u. Gehaltsanspr. unt. W. 405 an Tagbl.-Verl.

Jüngere Verkäuferin

mit Sprachkenntnissen, aus der Pelz- oder
Konfektionsbranche, und

Jüngere Kontoristin

gesucht. Schriftliche Angebote mit Zeugnis-
abschriften und Selbstbild an

W. Opitz, Webergasse 17-19.

Welche gebildete

Wärterin

kann bei günstigen Bedingungen sogleich
oder ab 15. Juni Nachtwache übernehmen.
Abschriften von früheren Zeugnissen unter
J. 400 an den Tagbl.-Verl. F 380

Perfekte Köchin

für sofort in Fremdenpension nach Langenscheidt
gesucht. Offert. unter W. 7 an Tagbl.-Verl.

Tücht. Mädchen

gesucht für ausländische Familie als Köchin, welche
auch Hausarbeit verrichtet, per sofort. Hoher Lohn.
Gute Zeugnisse Bedingung.

Adolfallee 17, 1.

Bardame

tüchtige Mixerin, 23 Jahre alt, elegante Toiletten,
mit Sprachkenntnissen, sucht Stellung in größerem
Badeort in nur erstklassigem Haus. Zuschriften unter
„Selbständige Kraft 1670“ an die Annoncen-Exp.
Karl Sitte, Reichenberg (Schmen). F 300a

Hotelangestellter

33 J. seit 1919 d. 3. ent-
l. v. Bergmann. l. Dauer-
stellung. Hotel od. Brip.
Zeugnisabschriften an D.
Off. u. S. 406 Tagbl.-Verl.

Bahn technischer Lehrling

welcher 2 Jahre gelernt
hat, sucht gute Verstelle.
Off. u. S. 401 Tagbl.-Verl.

Chauffeur

25 J. alt, Führerschein 2
u. 3b. gelernt. Schloffer.
sucht Stell. am liebsten,
wo er auch in der Werk-
statt tätig sein kann. Off.
u. W. 405 Tagbl.-Verl.

Chauffeur

Mécanicien

Nat. Schweizer, erstklass.
Zeugnisse, von Patron
empfohl., spricht Deutsch
und Französisch, sucht
Stelle in Privathaus. Off.
unter L. 404 Tagbl.-Verl.

Für einen kleinen, besseren Haushalt (Frau
im eigenen Geschäft tätig) wird

Stütze der Hausfrau

welche vor allem gut kochen kann, per sofort
oder bald gesucht. Hausmädchen und Kinder-
fräulein (1 Kind) vorhanden. Jüngere, gebild.
Dame, welche hiesigen zu wirtschaften versteht,
eine gute Aufsicht in der Haushaltung führen
kann, findet bei Familienanschluss angenehmen
und dauernden Beschäftigungskreis. Gest. Offerten
möglichst mit Bild erbeten unter 3. 25 an den
Tagbl.-Verl. F 32

Wir suchen zum 1. Juli oder früher einen

selbständigen Korrespondenten

mit völliger Beherrschung der englischen
und französischen Sprache, und eine

selbständige Stenotypistin

mit guter Schulbildung. 524

Joh. Bapt. Sturm, G. m. b. H.
Rüdesheim a. Rh.

Jüng. Buchhalter

möglichst bilanzsicher, von Alt.-Gef. per sofort
gesucht. Off. unt. W. 400 an den Tagbl.-Verl.

Suche zum möglichst baldigen Eintritt einen

durchaus perfekten

Buchhalter

der über langjährige Praxis verfügt. Es
wollen sich nur Herren me den, denen an einem
angenehmen, selbständigen Posten gelegen ist
und sich eine Lebensstellung schaffen wollen.
Zu richt. nur schriftliche Meldungen unter Be-
fügung von Zeugnisabschriften an Kristallhaus
W. Weh, Wilhelmstraße 40.

Junger Architekt

oder

Bautechniker

sofort gesucht. Off. unt. W. 398 an den Tagbl.-Verl.

Tagblatt-Träger

gesucht

Tagblatthaus, Schalterhalle rechts.

Bermietungen

Möbl. Zimmer. Mani. 1c.

Möbl. 3. zu n. Bismarck-
straße 15. W. 1. b. Saal.

Eleg. möbl. großes Zim.
mit 1-2 Betten u. Ver-
pfl. auf einlaes Boden
frei Dohb. Str. 31. 1.

Ein aut möbl. Zimmer
mit Pension

sofort zu verm. Karl-
straße 34. Hinterhaus
1. Et. rechts.

Gut möbl. Wohn- und
Schlafzimmer zu verm.
Rüdesb. Str. 30. 3. l.

Möbl. Zim. möbl. zu v.
Kaiserstraße 5. 2. rechts.

Eleg. möbl. Zim. ab sof.
auf Taue. Woch. Mon.
Rheinstraße 68. 1. Etod.

Gut möbl. Zimmer nahe
Kochb. an Kurst. zu v.
Rab. Tagbl.-Verl. Gd

2. Et. m. 3. ev. R. 1. abs.

In Nieder-Wallul
in herrlich ael. Villa ein
Schlafzim. mit 2 Bett-
räd. Salon. u. 1 Schla-
fzim. mit 1 Bett. mit voller
Pension sof. zu verm.

Nieder-Wallul.
Schöne Aussicht 4.

Möbliertes Wohnzimmer

m. Erker u. Schlafzimmer, 1-2 Betten, nahe Ringkirch-
w. b. Sommer zu vermieten. Gest. Zuschriften unter
B. 407 an den Tagbl.-Verl.

Mietgesuche

Zu mieten oder kaufen

gesucht

Billa

in der Umgegend von
Wiesbaden. Fiedrich od.
Rains. Angebote unter
W. 404 an den Tagbl.-
Verl. erbeten

Welcher Haus- oder
Hilfsknecht gibt lungen
einderlosen Ehepaar aus
guter Familie 2-3 leere
Käume ab? Küche und
sonst. Instandhaltungsbz.
werden übernommen. Off.
u. S. 398 Tagbl.-Verl.

Möblierte Wohnung

3-4 Zimmer mit Küche
per 1. Juli oder sof. auf
1-5 Wochen von bestm.
Familie gesucht. Off. u.
W. 983 an den Tagbl.-
Verl.

Möblierte Wohnung

3-4 Zimmer mit Küche
per 1. Juli oder sof. auf
1-5 Wochen von bestm.
Familie gesucht. Off. u.
W. 983 an den Tagbl.-
Verl.

Möblierte Wohnung

3-4 Zimmer mit Küche
per 1. Juli oder sof. auf
1-5 Wochen von bestm.
Familie gesucht. Off. u.
W. 983 an den Tagbl.-
Verl.

Möblierte Wohnung

3-4 Zimmer mit Küche
per 1. Juli oder sof. auf
1-5 Wochen von bestm.
Familie gesucht. Off. u.
W. 983 an den Tagbl.-
Verl.

Möblierte Wohnung

3-4 Zimmer mit Küche
per 1. Juli oder sof. auf
1-5 Wochen von bestm.
Familie gesucht. Off. u.
W. 983 an den Tagbl.-
Verl.

Möblierte Wohnung

3-4 Zimmer mit Küche
per 1. Juli oder sof. auf
1-5 Wochen von bestm.
Familie gesucht. Off. u.
W. 983 an den Tagbl.-
Verl.

Möblierte Wohnung

3-4 Zimmer mit Küche
per 1. Juli oder sof. auf
1-5 Wochen von bestm.
Familie gesucht. Off. u.
W. 983 an den Tagbl.-
Verl.

Möblierte Wohnung

3-4 Zimmer mit Küche
per 1. Juli oder sof. auf
1-5 Wochen von bestm.
Familie gesucht. Off. u.
W. 983 an den Tagbl.-
Verl.

Möblierte Wohnung

3-4 Zimmer mit Küche
per 1. Juli oder sof. auf
1-5 Wochen von bestm.
Familie gesucht. Off. u.
W. 983 an den Tagbl.-
Verl.

Möblierte Wohnung

3-4 Zimmer mit Küche
per 1. Juli oder sof. auf
1-5 Wochen von bestm.
Familie gesucht. Off. u.
W. 983 an den Tagbl.-
Verl.

Möblierte Wohnung

3-4 Zimmer mit Küche
per 1. Juli oder sof. auf
1-5 Wochen von bestm.
Familie gesucht. Off. u.
W. 983 an den Tagbl.-
Verl.

Möblierte Wohnung

3-4 Zimmer mit Küche
per 1. Juli oder sof. auf
1-5 Wochen von bestm.
Familie gesucht. Off. u.
W. 983 an den Tagbl.-
Verl.

Möblierte Wohnung

3-4 Zimmer mit Küche
per 1. Juli oder sof. auf
1-5 Wochen von bestm.
Familie gesucht. Off. u.
W. 983 an den Tagbl.-
Verl.

Möblierte Wohnung

3-4 Zimmer mit Küche
per 1. Juli oder sof. auf
1-5 Wochen von bestm.
Familie gesucht. Off. u.
W. 983 an den Tagbl.-
Verl.

Möblierte Wohnung

3-4 Zimmer mit Küche
per 1. Juli oder sof. auf
1-5 Wochen von bestm.
Familie gesucht. Off. u.
W. 983 an den Tagbl.-
Verl.

Möblierte Wohnung

3-4 Zimmer mit Küche
per 1. Juli oder sof. auf
1-5 Wochen von bestm.
Familie gesucht. Off. u.
W. 983 an den Tagbl.-
Verl.

Russische Dame, in
Wiesbaden, mit 2 erw.
Töchtern, sucht per sofort

gut möblierte

3-Zimmer-

Wohnung

mit Bad-Benutzung

u. event. Pension. Gest.

Offerten an Herrn F153

Bourauianon.

Rüdesheimer Straße 14.

Ein, zwei oder drei eleg.

möblierte Zimmer

mit Bad und Küche, von

amerikanischem Ehepaar

in mittleren Jahren

gesucht.

Die Räume müssen in

jeder Beziehung erstklassig

sein. Offerten unter

W. 402 an den Tagbl.-

Verl.

Gut möbliertes Wohn-

u. Schlafzimmer zum 15.

Juni gesucht; bevorzugt

Nähe Bahnhofstr. Ang.

u. S. 397 an d. Tagbl.-V.

Deutsches Ehepaar

sucht einfach möbliertes

Wohn- u. Schlafzimmer

mit Küchenben. (Dauer-

mieten). Off. u. S. 402

an den Tagbl.-Verlag.

Ein möbliertes

Zimmer

für Herrn. Dauermieter.

per 1. 7. d. J.

Angebote unter W. 999

an den Tagbl.-Verlag.

Jungere Mann

sucht sofort ein einfach

möbliertes Zimmer. Off.

unter 2. 399 an den

Tagbl.-Verlag.

Ein möbliertes Zimmer

sofort zu mieten gesucht.

Offerten unter W. 392 an

den Tagbl.-Verlag.

Möbl. Zimmer,

wenn möglich separat,

für sofort gesucht.

Offerten unter W. 399 an

den Tagbl.-Verlag.

Ein Zimmer

in der Nähe der Sum-

meisenstraße zu mieten ge-

sucht. Off. unter W. 403

an den Tagbl.-Verlag.

Verultatit Dame

sucht 1 od. 2 Zimmer in

Nähe Taunusstraße oder

Webergasse. Möbel l.

gestellt werden. Off. u.

W. 399 Tagbl.-Verlag.

Suche einfaches

möbl. Zimmer

Nähe Drantenstraße. Off.

u. S. 400 Tagbl.-Verlag.

Jungere Mann

sucht möblierte Mannde

gegen gute Bezahlung.

Offerten unter W. 398

an den Tagbl.-Verlag.

Gut emp. Alt. Witwe

sucht auf sofort od. 1. 7.

1 Manl.-Zim. mit Küch.

u. Bad. Benutz. übern. a.

Sid. Arbeit. Näb. Moris-

straße 20. 1.

Gesucht per sofort für

zwei junge Mädchen

einfaches Zimmer

mit 2 Betten, vorzuzieh.

Mitte der Stadt. Offert.

u. S. 405 Tagbl.-Verlag.

Jungere Herr sucht

möbl. Zimmer

Suche gut

möbl. Zimmer

ohne Pension, für kaufm.

Angehörigen, per 15. 6.

Ans. mit Preis u. S. 399

an den Tagbl.-Verlag.

Jungere Mann sucht 1

15. 6. 22 ein möbliertes

Manl.-Zimmer. Off. u.

S. 404 an Tagbl.-Verlag.

Berufstät. Frau. sucht

einf. möbl. Zimmer

oder Mannde. Preis-

offerten unter W. 400 an

den Tagbl.-Verlag.

Berufstätige la. Dame

sucht

möbl. Zimmer

möbl. Nähe Kochbrunnen.

Off. u. S. 399 Tagbl.-V.

Arzt

sucht zur Ausübung der

Praxis 2-3 leere Zim.

im Zentrum der Stadt.

Offert. mit Preisang. u.

W. 396 an den Tagbl.-V.